

# „Das Wort braucht das Bild.“

Der Herrenberger Dekan Eberhard Feucht (2016)

[http://www.gaeubote.de/gb\\_10\\_111182633-24-72693\\_quotDas-Wort-braucht-das-Bildquot-.html?GBID=253825702c93e245c194425c27a02dd8](http://www.gaeubote.de/gb_10_111182633-24-72693_quotDas-Wort-braucht-das-Bildquot-.html?GBID=253825702c93e245c194425c27a02dd8), 4.7.2017

„Die Bilder sind die Bücher der Laien. (...) Willst Du Gott kennenlernen, dann lies die Heilige Schrift, die gibt Zeugnis von ihm.“

Ludwig Hätzer, ein Anhänger der Reformators Ulrich Zwingli, 1523

Die Reformation war ein Medienereignis, in dem theologie- und kommunikationsgeschichtlicher Einschnitt zusammenfielen und sich gegenseitig bedingten. Der Buchdruck, besonders in Form von Flugschrift und Flugblatt, verhalf der Reformation zum Durchbruch - und umgekehrt: Vor der Reformation befand sich die bereits entwickelte Spitzentechnologie des Buchdrucks in einer Existenzkrise - es gab nur geringen Bedarf. Mit der Reformation findet das neue Medium sein Ereignis.

Johannes Burkhardt, Das Reformationsjahrhundert, Stuttgart 2002